

Fragen zur Energiewende,
im Wahlkampf zum Abgeordnetenhaus - 2026
(Antworten in Stichworten empfohlen / je Frage 3 min)

1) Wie erklären Sie interessierten Bürgern den Begriff „**Klimawandel**“ und daraus folgende globale Herausforderungen auf die Menschheit, das Überleben der Biosphäre zu sichern?

2) Die ENERGIEWENDE war und ist weltweit von Auseinandersetzungen zwischen Wirtschaftsverlierern und künftigen Gewinnern gekennzeichnet (Kriege - „Blut für Öl“).

Konflikte treten aber auch innerhalb eines Landes, einer Region, zwischen Stadt und Land, hier zwischen Brandenburg und Berlin auf.

Eine Großstadt wie Berlin oder mit Wolkenkratzern kann sich auf ihrer Fläche nicht mit Erneuerbarer Energie versorgen!!

Was können wir den Bürgern in unserem Umland bieten als Ausgleich für die dort notwendigen, (manche sagen: die Natur verschandelnden) sich für Berlin drehenden, zahllosen Windräder?

3) Mit welchen Maßnahmen kann die Landespolitik erkennbar und eigenständig die Großstadt Berlin klimasicherer machen?

4) Die gefährvollen Auswirkungen des Klimawandels wird die heutige Junge Generation am stärksten verspüren. Meinen Sie, dass Schüler, Azubis, Studenten mit einem ausreichenden Wissen darüber ihren Bildungsabschnitt abschließen, um mit erwünschter Motivation sich der Klimabewegung anzuschließen? Kein Festkleben für Blockaden, sondern intelligente Massnahmen. Müssen veränderte Lehrpläne her?

5) Haben Sie eine Idee (Stichwort) zur ENERGIEWENDE, die so überzeugend ist, dass daraus ein möglicher Antrag ihrer Fraktion folgt?

6) Was hat sich in den letzten Jahren in Ihrer Familie / Ihrem Haushalt in Sachen Heizung und Warmwasser sowie im Mobilitätsverhalten bezüglich Energieverbrauch verändert? Welche positiven Erfahrungen würden Sie Freunden / Bekannten empfehlen?

7) Politiker vergessen nie, wenn es um eine gesicherte Energieversorgung geht, zu betonen, dass diese *sozialverträglich* sein muss.
Würden Sie einem Antrag zustimmen, der den Energieversorgern verbietet, das Gas oder den Strom bei unbezahlten Rechnungen abzuschalten?
(2025: Stromnetz Bln. ca. 12.000 Haushalte)